
Der Kerndatensatz Forschung bei der Erneuerung des Forschungsinformationssystems an der TU Dresden

Dr. Ulrike Gausmann

Informationsforum, 21.6.2016

Software mit Daten über Forschungsaktivitäten

- Forschungsindikatoren (Output, Produkte)
- keine Volltexte oder Forschungsergebnisse
- „Metadaten“

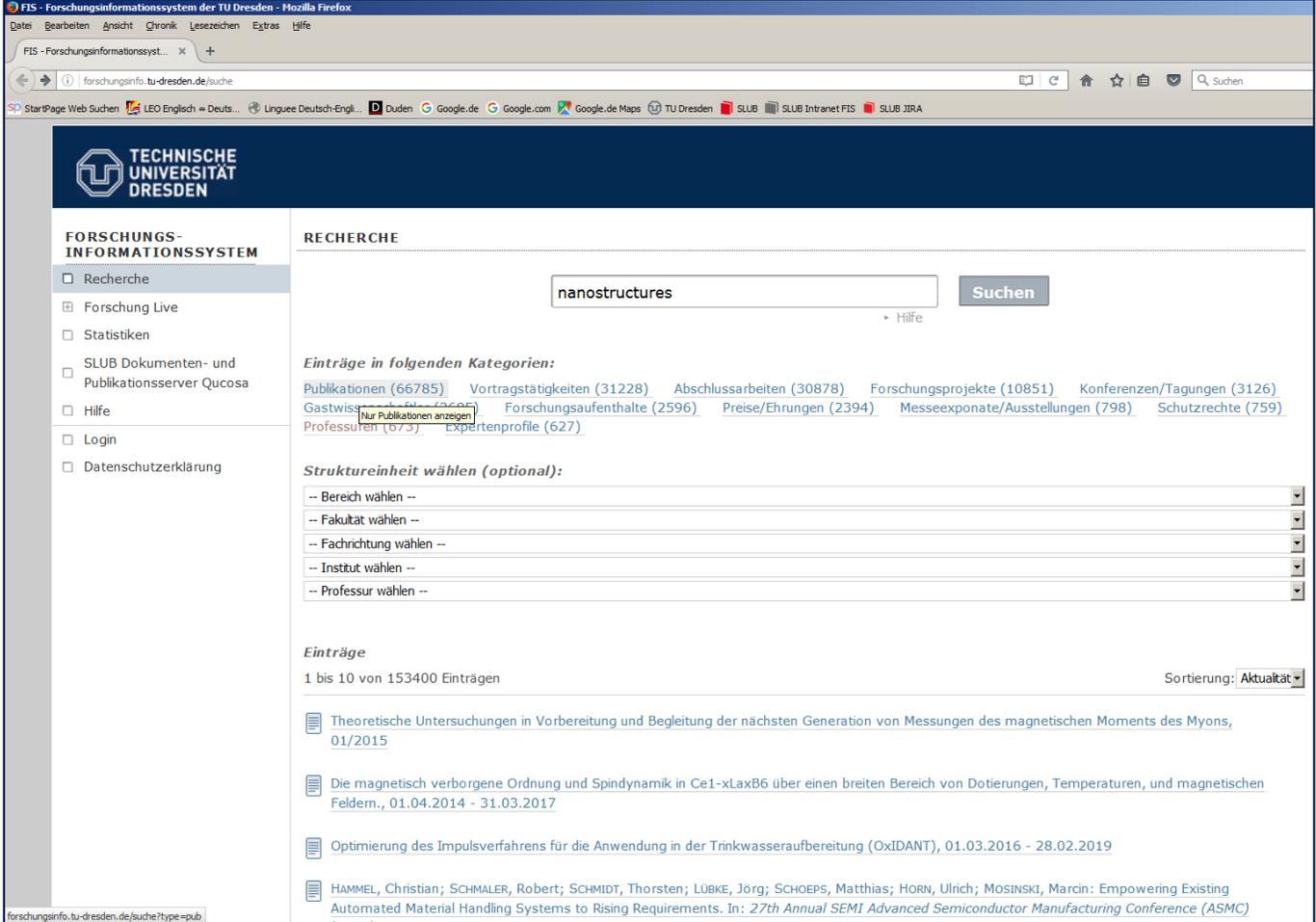
Integriertes System

- Anbindung an Datenquellen
 - Minimierung von Nutzereingaben
 - Vermeidung mehrfacher Datenhaltung

Zweck

- Qualitätssicherung nach § 9 SächsHSFG
- Außendarstellung & Recherche durch Koop-Partner, Öffentlichkeit
- Forschernutzen durch Nachnutzung (z.B. Literaturlisten, Webseite, Datenmitnahme), Transparenz bei der Datenverarbeitung

Aktuelles System



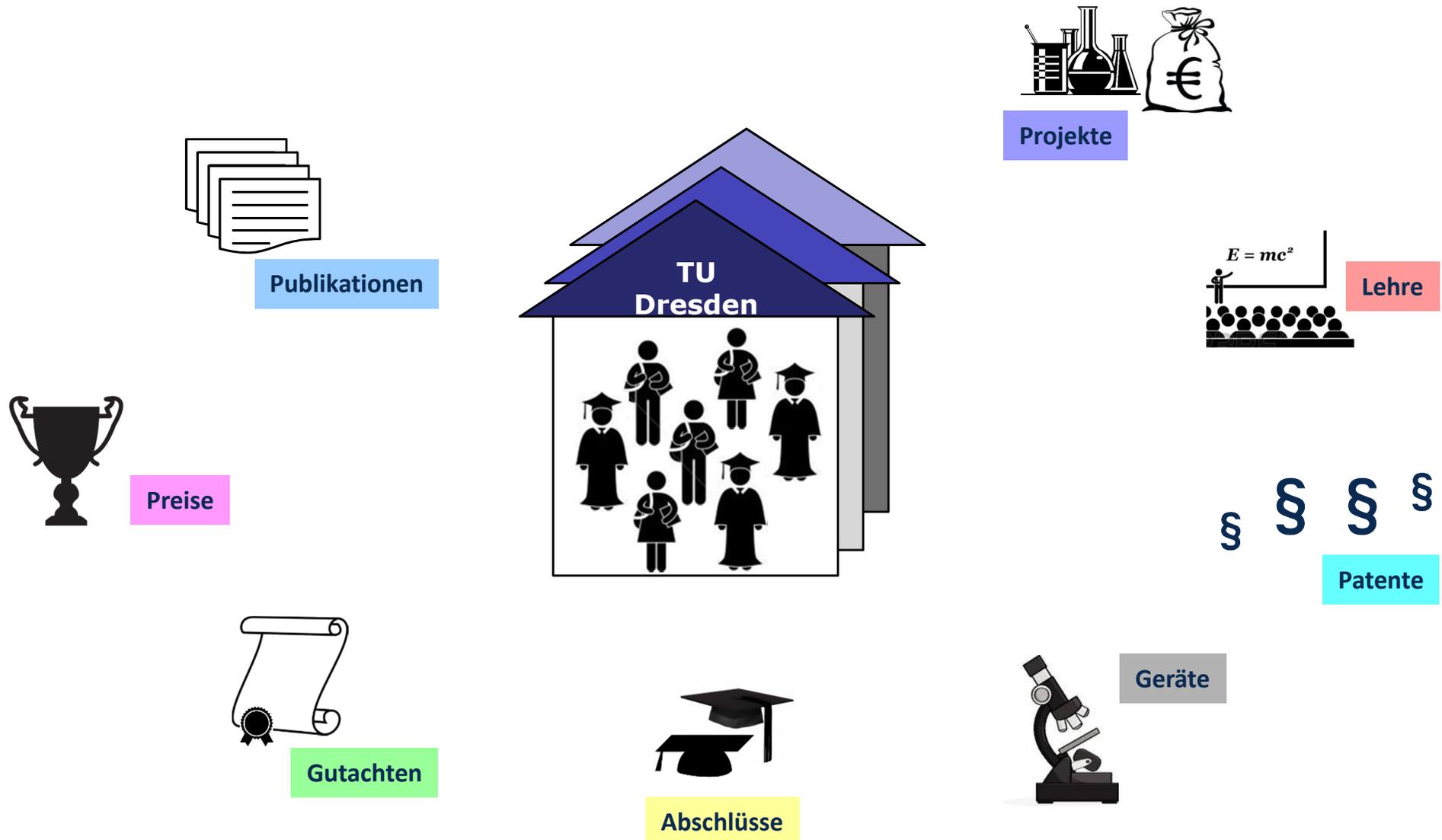
The screenshot shows the FIS (Forschungsinformationssystem) website of TU Dresden. The browser title is "FIS - Forschungsinformationssystem der TU Dresden - Mozilla Firefox". The address bar shows "forschungsinfo.tu-dresden.de/suche". The page features a navigation menu on the left under "FORSCHUNGS-INFORMATIONSSYSTEM" with options like "Recherche", "Forschung Live", "Statistiken", "SLUB Dokumenten- und Publikationsserver Qucosa", "Hilfe", "Login", and "Datenschutzerklärung". The main content area is titled "RECHERCHE" and contains a search input field with "nanostructures" and a "Suchen" button. Below the search bar, there are links for "Einträge in folgenden Kategorien:" including "Publikationen (66785)", "Vortragstätigkeiten (31228)", "Abschlussarbeiten (30878)", "Forschungsprojekte (10851)", "Konferenzen/Tagungen (3126)", "Gastwissenschaften (1266)", "Forschungsaufenthalte (2596)", "Preise/Ehrungen (2394)", "Messeexponate/Ausstellungen (798)", "Schutzrechte (759)", "Professuren (673)", and "Expertenprofile (627)". There are also dropdown menus for "Struktureinheit wählen (optional)" with options for "Bereich", "Fakultät", "Fachrichtung", "Institut", and "Professur". The "Einträge" section shows "1 bis 10 von 153400 Einträgen" and a "Sortierung: Aktualität" dropdown. The first search result is "Theoretische Untersuchungen in Vorbereitung und Begleitung der nächsten Generation von Messungen des magnetischen Moments des Myons, 01./2015".

Kooperationsprojekt mit



SLUB

Wir führen Wissen.



Software mit Daten über Forschungsaktivitäten

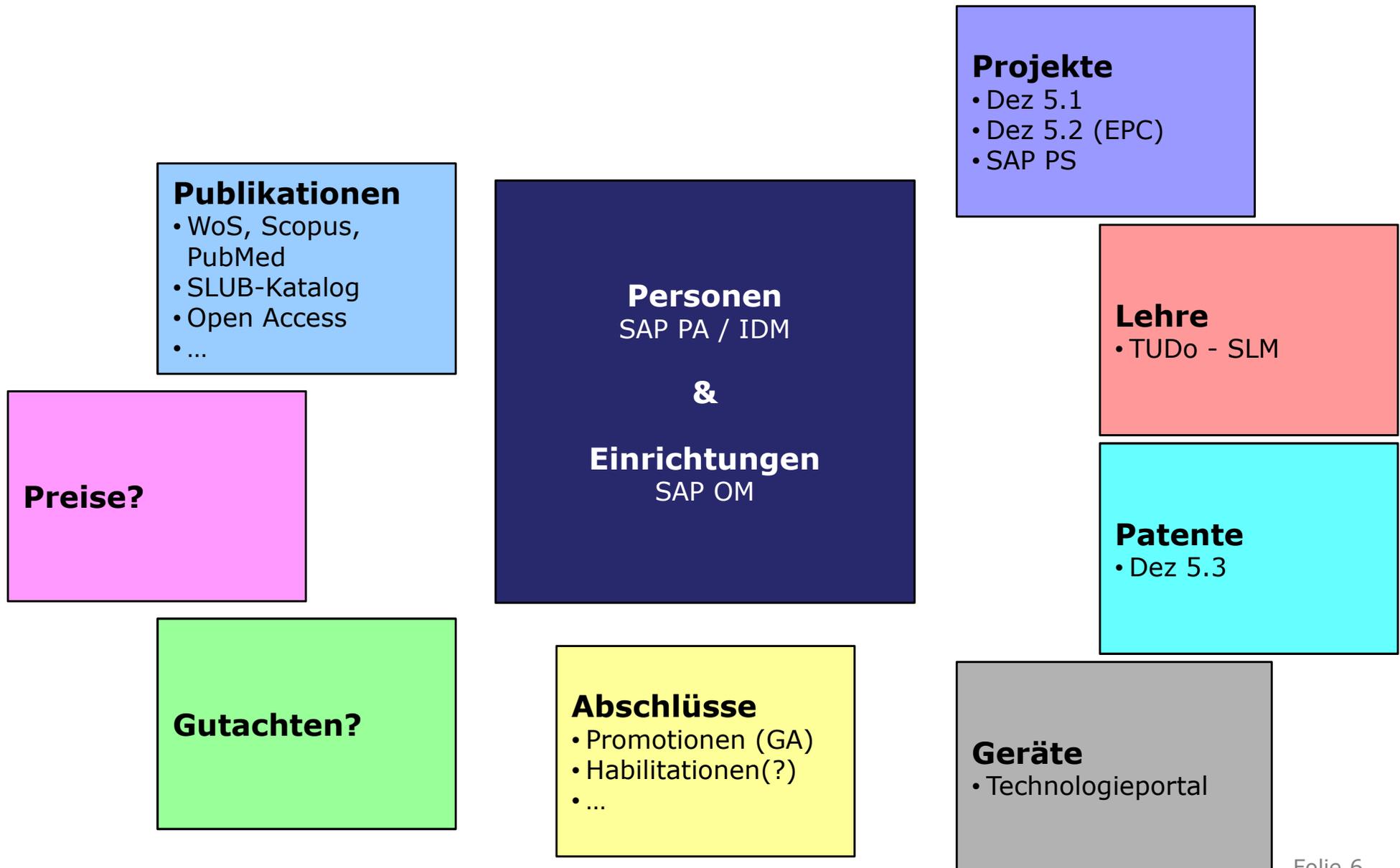
- Forschungsindikatoren (Output, Produkte)
- keine Volltexte oder Forschungsergebnisse
- „Metadaten“

Integriertes System

- Anbindung an Datenquellen
 - Minimierung von Nutzereingaben
 - Vermeidung mehrfacher Datenhaltung

Zweck

- Qualitätssicherung nach § 9 SächsHSFG
- Außendarstellung & Recherche durch Koop-Partner, Öffentlichkeit
- Forschernutzen durch Nachnutzung (z.B. Literaturlisten, Webseite, Datenmitnahme), Transparenz bei der Datenverarbeitung



Software mit Daten über Forschungsaktivitäten

- Forschungsindikatoren (Output, Produkte)
- keine Volltexte oder Forschungsergebnisse
- „Metadaten“

Integriertes System

- Anbindung an Datenquellen
 - Minimierung von Nutzereingaben
 - Vermeidung mehrfacher Datenhaltung

Zweck

- Qualitätssicherung nach § 9 SächsHSFG
- Außendarstellung & Recherche durch Koop-Partner, Öffentlichkeit
- Forschernutzen durch Nachnutzung (z.B. Literaturlisten, Webseite, Datenmitnahme), Transparenz bei der Datenverarbeitung

Software mit Daten über Forschungsaktivitäten

- Forschungsindikatoren (Output, Produkte)
- keine Volltexte oder Forschungsergebnisse
- „Metadaten“

Integriertes System

- Anbindung an Datenquellen
 - Minimierung von Nutzereingaben
 - Vermeidung mehrfacher Datenhaltung

Zweck

- **Qualitätssicherung nach § 9 SächsHSFG**
- Außendarstellung & Recherche durch Koop-Partner, Öffentlichkeit
- Forschernutzen durch Nachnutzung (z.B. Literaturlisten, Webseite, Datenmitnahme), Transparenz bei der Datenverarbeitung

Qualitätssicherung nach § 9 - Absatz 1

Die Leistungen der Hochschulen in **Forschung**, Lehre und Weiterbildung, bei der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie bei der Erfüllung des Gleichstellungsauftrages sind **regelmäßig zu bewerten**.

Die Hochschule richtet ein **System zur Sicherung der Qualität** ihrer Arbeit ein, das sie intern, in angemessenen Zeitabständen auch extern, evaluieren lässt.

Die Ergebnisse der Bewertungen werden **veröffentlicht**.

Hochschulplanung & -steuerung, Absatz 6

Die Hochschulen richten ein **Informationssystem ein, das die wesentlichen Daten** (...) gemäß § 5 enthält.

Zu diesen Daten gehören (...) die **Ergebnisse der Leistungsprozesse** in Lehre und **Forschung**.

In regelmäßigen Abständen und auf Anforderung des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst **berichten die Hochschulen** über die Erfüllung ihrer Aufgaben (...)

FIS als integriertes System

Anbindung von anderen Datenquellen zur Sicherung
der Datenqualität & zur Aufwandsminimierung

versus

Datenschutzanforderungen

Zwecke der Datenverarbeitung
Personenbezogene Daten
Datensparsamkeit

- **Empfehlung**
- **Abdeckung der generellen Berichtsanforderungen?**
 - Standard für Basisdaten
 - Konsens aller Forschungseinrichtungen
- **Individuelle Anforderungen**
 - Interne Berichte
 - Evaluation
 - LOM

Was ist der „Kern“ des KDSF?

- jeder Einrichtung bleibt selbst überlassen, wie sie die Informationen zusammenstellen möchte
- die Datenhoheit bleibt bei den einzelnen Einrichtungen
- die Bereiche in denen standardisiert erfasst werden soll
 - Beschäftigte
 - Nachwuchsförderung
 - Finanzen und Drittmittel
 - Patente und Ausgründungen
 - Publikationen
 - Forschungsinfrastrukturen
- für jeden dieser Bereiche gibt es einen bestimmten Satz an Eigenschaften, die es beschreiben („Ausdifferenzierungen“)
- Weitergabe von Aggregatdaten

Listenform

Ausdifferenzierungen

Schöpfer, Titel des Werks, Veröffentlichungsjahr, Verlag, Quelle, Identifier, Format, Sprachcode, Zugangsrechte, Peer-Reviewed, Qualifikationsschrift, Dokumenttyp, Publikationstyp
[Förderer, Ressource, Förderkennzeichen]

Aggregierbar nach

Fach, Organisationseinheit, Publikation, Publikationstyp, Dokumenttyp, Schöpfer, Peer-Reviewed, Veröffentlichungsjahr

Legende: Kerndatensatz [*Schale des Kerndatensatzes*]

Quelle: Tabelle 6 auf S.42 Empfehlungen zur Spezifikation des Kerndatensatz Forschung

Kopfzahlen / Vollzeitäquivalente

Ausdifferenzierung

Geschlecht, Personalkategorie, Finanzierungsform, Qualifikation, Befristung, Staatsangehörigkeit, [*Altersgruppe, Tätigkeitsart*]

Aggregierbar nach

Organisationseinheit, Fach

Personenbezogene Daten!

Beschäftigte umfassen im Sinne des Kerndatensatzes alle Personen, die zum Berichtszeitpunkt in einem Arbeitsvertragsverhältnis / Beamtenverhältnis mit mindestens einer Stunde Wochenarbeitszeit mit der berichtenden Einrichtung stehen.

Studienkollegiaten, Gastdozenten und Beurlaubte werden im Kerndatensatz Forschung nur bei vorliegendem Vertragsverhältnis berücksichtigt.

Erhoben werden dabei die Kerndaten Anzahl Personen als Kopfzahl und Vollzeitäquivalente. Für diese erfolgt eine weitere Aufschlüsselung nach: Befristung, Dauer der Beschäftigung, Geschlecht, Personalkategorie, Qualifikationen, Staatsangehörigkeit.

Bei Vollzeitäquivalenten wird zusätzlich nach Finanzierungsform differenziert.

Fallbeispiel: Medizinische Fakultät

- Leistungsorientierte Mittelvergabe
- Impact Faktoren werden gemäß der Autorenbeiträge berechnet
- Publikationen müssen die einzelnen Autorenbeiträge widerspiegeln
- Verknüpfung zu personenbezogenen Daten notwendig

Der KDSF ist nicht für spezielle Anforderungen ausgelegt!

Der KDSF

- ist derzeit eine Empfehlung mit Potenzial zum nationalen Standard
- stellt einen gemeinsamen Nenner aller deutschen Hochschulen & Forschungseinrichtungen dar
- ist für den Aufbau von FIS hilfreich: liefert Definition der zu erhebenden Daten
- ist ausbaufähig: es gibt bereits Inhalte (Schale), die auf eine genauere Definition und Einordnung warten

- **Kultur des Teilens**
- **Vernetzung**
- **Veränderliche Anforderungen**
- **Profilierung**

Forschungsinformationssysteme

<https://dini.de/ag/fis/positionspapier/>

Kerndatensatz Forschung

<http://www.kerndatensatz-forschung.de/>



»Wissen schafft Brücken.«